

# Erneuerung durch Anschluss?

## Der ostdeutsche Fall

**Peer Pasternack**

Institut für Hochschulforschung (HoF)  
an der Universität Halle-Wittenberg



# Gliederung

## 1. Strukturen

## 2. Personal

## 3. Inhalte



Strukturen

Personal

Inhalte

# Strukturelle Transformation

- **dominant:** Westanpassung
- **begleitend:** Westabweichungen
- **peripher:** strukturelle Neuerungen



wieder Termine frei: ☎ 089/3615814

## Professur

an einer Ostdeutschen Universität gesucht.  
Vermittlungsbemühungen werden gut  
honoriert. Angebote u. ✉ ZS4531414 an SZ

## Lebens- und Schönheitsberatung

in entspannter, lockerer Atmosphäre und  
traumhafter Umgebung Italiens. Ich habe

Süddeutsche Zeitung, 8./9.2.1992



„Fremde rücken in das Gebiet einer indigenen Stammeskultur vor, sie übernehmen dort die Schlüsselpositionen der Häuptlinge und Medizinmänner, zerstören einheimische Traditionen, verkünden neue Glaubenssätze, begründen neue Riten.“

**Das klassische Paradigma also eines interethnischen Kulturkonflikts, nur daß sein Schauplatz nicht in Papua-Neuguinea liegt, sondern ganz unexotisch nah, in Berlin, Unter den Linden.“**

*Wolfgang Kaschuba*



„Den Studenten wird hier wahrlich einiges geboten. Junge Leute, die bei irgendeinem westdeutschen Karriere-Historiker studieren, genießen dieses Privileg nicht. Nie werden sie erleben, wie sich ihr Professor im Vorlesungsraum geknickt angeklagt:

daß er schändlicherweise und ohne Not den **herrschenden Diskurs nachgeplappert** habe;

daß er **konkurrierende Kollegen wegboxt** habe;

daß er **eigene Schüler rücksichtslos auf Versorgungsstellen** gehievt habe;

daß er **strategische Koalitionen geschlossen** habe, um der eigenen Forschung Geldmittel zu sichern;

daß er planmäßig **Berufungskommissionen infiltriert** habe;

und daß er das alles jetzt bereue.“

Dirk Schümer (1995): Geschichte als Wundpflaster. Die Potsdamer Historiker rechnen mit ihrer Vergangenheit ab - aber nur mit der vor 1989, in: F.A.Z., 8.7.1995, S. 29

Peer Pasternack: Erneuerung durch Anschluss?



7



## DDR-Wissenschaft im Archiv

Peer Pasternack: Erneuerung durch Anschluss?



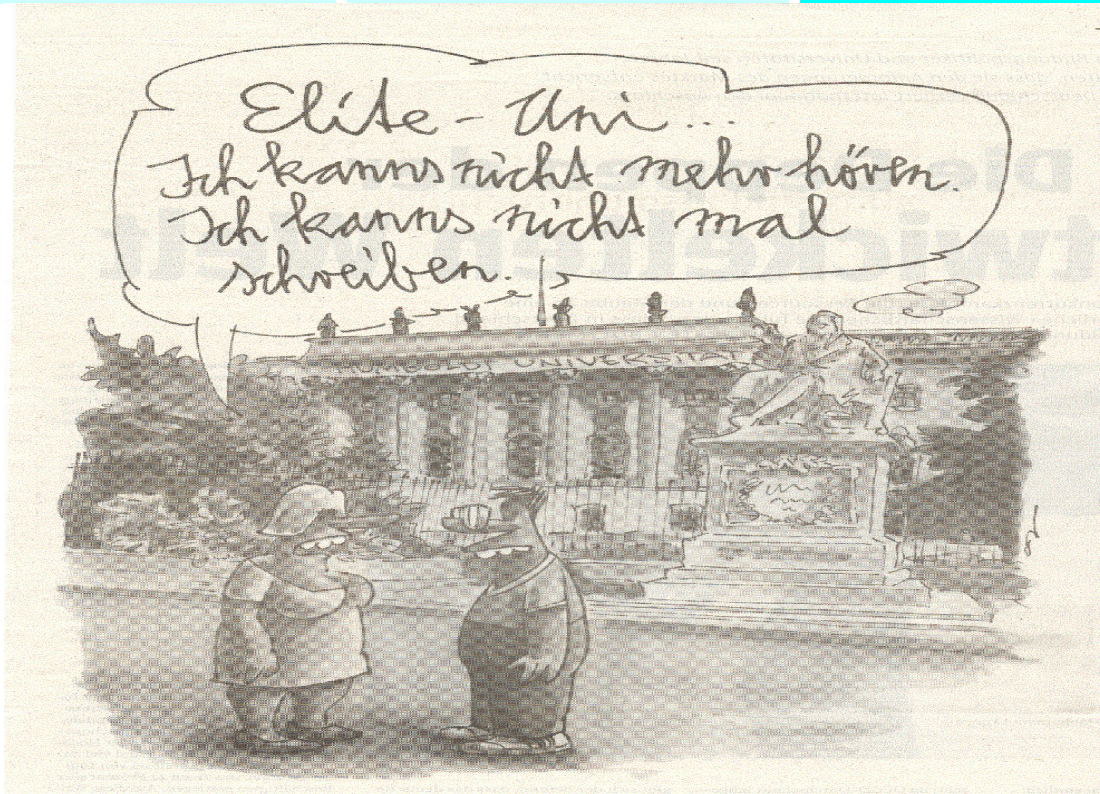
8

# Leistungsdaten & Renommee der ostdeutschen Hochschulen 2007

- kaum internationale Wahrnehmung
- gesamtdeutsche Spitzenplätze:  
nur TU Dresden

## Beispiele:

- Drittmiteleinahmen: Anteil 12 %  
(Prof.-Anteil 15 %)
- Drittmiteleinahmen Ingenieurwissenschaften: Anteil 14 %  
(Prof.-Anteil 21 %)
- EU-FRP-Anteil: 6 %
- DFG-Fachgutachter/innen: Anteil 11 %



## Deutungen

- „Versündigung an einer ganzen Generation“ (Horst Kern)
- „Ungerechtigkeiten“ (Benno Parthier)
- „persönliche Tragik“ (Manfred Erhardt)
- „schmerzlicher Prozess“ (Jens Reich)
- „Katastrophe für die Betroffenen“ (Gerhard Maess)
- „Fehlentscheidungen der Ehrenkommissionen (wenngleich nur gelegentlichen)“ (Erich Thies)
- „ungerechtfertigte Härten an der Humboldt-Universität“ (Richard Schröder)
- „persönliches Unrecht“ (Jürgen Mittelstraß)



## Fazit

- **strukturell:** weniger Transformationsprozess als Transferprozess
- **personell:** Systemintegration, keine Sozialintegration
- **kognitiv:** DDR-Wissenschaft weitgehend im Archiv; aktuelle ostdeutsche Wissenschaft überwiegend leistungsgedämpft





**Vielen Dank**

**[peer.pasternack@hof.uni-halle.de](mailto:peer.pasternack@hof.uni-halle.de)**

